

Anforderungsprofil	Stand: 03.08.2023 Ersteller/in: Hr. Fritzsche (Stellenzeichen): LBQ
---------------------------	---

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle: JVA Moabit

1.	<p>Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)</p> <p>Mitarbeiter/-in im Werk- /Werkaufsichtsdienst in einem Werk-/Eigenbetrieb der JVA Moabit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachlich orientierte Anleitung und Betreuung der beschäftigten Gefangenen in den Werk-/ Eigenbetrieben • Organisation der Produktionsabläufe • Mitwirkung bei der Ressourcenverantwortung • Mitwirkung im Bereich Akquise und Werbung • Wahrnehmung von Sicherheits- und Ordnungsaufgaben • betriebs- bzw. bereichsübergreifende Tätigkeiten; ggf. Schicht- und Wechseldienst
-----------	--

2.	<p>Formale Anforderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfüllen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen • Meister- bzw. Gesellenprüfung mit dem Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Eignung für die Durchführung einer Berufsausbildung gemäß Ausbildereignungsprüfung (AEVO) in der entsprechenden Fachrichtung sowie die erfolgreiche Teilnahme an einer mindestens sechsmonatigen Qualifizierung für die Tätigkeit im Justizvollzug • Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen, Laufbahnbefähigung für den AVD und abgeschlossene Berufsausbildung in einem Handwerk
-----------	---

Gewichtungen entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1.	Fachkompetenzen	4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse einschlägiger Rechtsvorschriften sowie der hierzu erlassenen VVen und AVen (StVollzG, UVollzG, UZwG, DsVollz, BtMG und der Strafvollzugsvergütungsordnung) und der GAV			X	
3.1.2	Kenntnisse der vollzuglichen Organisationsstrukturen und der Verfahrensabläufe sowie Kenntnisse der gültigen Dienstvorschriften und Hausverfügungen		X		
3.1.3	Kenntnisse der Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften sowie Kenntnisse in der Anwendung Erster Hilfe		X		
3.1.4	Fachbezogene IT-Kenntnisse (Nexus-Web, BasisWeb)			X	
3.1.5	Betriebswirtschaftliche Kenntnisse			X	
3.1.6	Kenntnisse zeitgemäßer Fertigungstechniken (handwerkliche Fähigkeiten)		X		
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.	X			
	• reagiert auch in schwierigen Situationen angemessen und handelt überlegt				
	• ist zur Übernahme neuer Aufgaben bereit und erkennt Schnittstellen, wesentliche Einflussfaktoren und Optimierungsmöglichkeiten				
	• handelt zielorientiert, schöpft Handlungsspielräume aus und übernimmt Verantwortung für die Ergebnisse				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.		X		
	• überblickt Zusammenhänge und strukturiert komplexe Sachverhalte/Fragestellungen klar und übersichtlich				
	• erkennt frühzeitig Entwicklungen, schätzt Risiken realistisch ein und ergreift ggf. erforderliche Maßnahmen				
	• erkennt und setzt Prioritäten				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.		X		
	• stellt aufgabenkritische Überlegungen an				
	• erkennt und verfolgt Entwicklungstendenzen				
	• handelt zukunftsorientiert sowie innovativ				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.			X	
	• entscheidet sachgerecht und zeitnah unter Abwägung aller entscheidungs-relevanten Aspekte/Alternativen				
	• revidiert oder modifiziert Entscheidungen auf der Basis von neuen Erkennt-nissen und Informationen				
	• nutzt den vorhandenen Entscheidungsspielraum und begründet getroffenen Entscheidungen				
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.		X		
	• informiert zeitnah, umfassend und aufgabenorientiert, stellt notwendige Kommunikationswege sicher				
	• kann Zusammenhänge erläutern und sein Wissen in verständlicher Form weitergeben				
	• argumentiert und handelt situations- und personenbezogen				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.			X	
	• arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen Fachdiens-ten zusammen				
	• reflektiert und revidiert eigenes Denken und Handeln;				
	• kann Ideen, Ansichten und Vorgehensweisen Anderer akzeptie-ren				
	• sucht mit Anderen gemeinsam nach konstruktiven Lösungen o-der Kompromissen				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.3.3	<p>Dienstleistungsorientierung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kundenkreis zu begreifen. 		X		
	<ul style="list-style-type: none"> • verhält sich Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern/ Kunden gegenüber freundlich und aufgeschlossen und vertritt dienstliche Interessen/Vorstellungen sicher und glaubwürdig 				
	<ul style="list-style-type: none"> • erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollziehbar 				
	<ul style="list-style-type: none"> • setzt Qualitätsziele und -Maßstäbe und hält sich an vereinbarte Standards 				
3.3.4	<p>Diversity-Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen. 			X	
	<ul style="list-style-type: none"> • erkennt Benachteiligungen als Folge eigenen Handelns und wirkt dem entgegen 				
	<ul style="list-style-type: none"> • wendet Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechender Fördergesetze an (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, PartMigG, LGG, LGBG, UntSexIdGlG etc.) 				
	<ul style="list-style-type: none"> • Generalisierungen und Stereotype 				

*) 4 unabdingbar

3 sehr wichtig

2 wichtig

1 erforderlich

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.3.5	<p>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</p> <p>► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. 			X	
	<ul style="list-style-type: none"> • weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann 				
	<ul style="list-style-type: none"> • berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus 				
	<ul style="list-style-type: none"> • ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung 				
3.3.6	<p>Durchsetzungsvermögen</p> <p>► Fähigkeit, Vorstellungen und Entscheidungen zu verwirklichen, auch gegen Widerstände.</p>			X	
	<ul style="list-style-type: none"> • vertritt den eigenen Standpunkt mit überzeugenden Argumenten • setzt auch unbequeme Entscheidungen durch • vertritt Vorgaben, die nicht zu beeinflussen sind, loyal und in stimmiger Art und Weise 				
3.3.7	<p>Umgang mit Gefangenen</p> <p>► Fähigkeit, mit anvertrauten Gefangenen angemessen umzugehen</p>		X		
	<ul style="list-style-type: none"> • setzt Grenzen im Rahmen der Verhältnismäßigkeit • motiviert durch Vorbildverhalten und Lob • geht mit Distanz / Nähe zu Gefangenen angemessen um • beachtet vollzugsspezifische Sicherheitsbelange 				

*) 4 unabdingbar

3 sehr wichtig

2 wichtig

1 erforderlich